

[941.] Der Unterzeichnete bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß das von ihm angekündigte

Lehrbuch der Naturgeschichte

für den wissenschaftlichen Unterricht,
nach freundlicher Uebereinkunft nicht bei Herrn H. Prausnitz,
sondern im Verlage der Buchhandlung

F. C. C. Leuckart

binnen Kurzem erscheinen wird.

Breslau, den 30. Januar 1842.

Dr. C. G. Nees von Esenbeck,

Präsident der Academie der Naturforscher, Prof.
an der Universität &c.

Vorstehendes bestätigen

H. Prausnitz
in Glogau.

F. C. C. Leuckart
in Breslau.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[942.] Für die bevorstehende Confirmationzeit werden folgende Bücher bestens empfohlen:

Schmalz, Dr. M. F.
Hauptpastor in Hamburg.

**Erbaunungsstunden
für Jünglinge und Jungfrauen**
bei ihrem feierlichen Eintritte in die Mitte reiferer Christen.
Siebente verb. Aufl. Mit Kupf. 1 fl.

Fischer, Dr. R. R.
Archidiaconus zu Leipzig.

Der letzte Abend des Herrn
Communionbuch für gebildete Christen.
Mit schönem Titeltupfer. 1/2 fl.

Ehrenberg, Dr. Fr.
Oberconsistorialrath in Berlin,

C u s e b i a,
Blätter für häusliche Andacht.
2 Theile. 2 1/4 fl.

Leipzig, im Verlag von Friedrich Fleischer.

[943.] Von der

Zeitschrift für Protestantismus und Kirche,

herausgegeben von Professor Dr. theol. Adolph Harless,
ist das Januar- und Februarheft für 1842 erschienen und
an die seitherigen Besteller versendet. Das Märzheft befindet
sich bereits unter der Presse und der vorhandene reichliche Stoff
gestattet eine rasche Aufeinanderfolge der weiteren Hefte. Preis
des Semesters 2 fl mit 25 % Rabatt.

Da diese Zeitschrift sich einer täglich wachsenden
Verbreitung im In- wie im Auslande erfreut: so sind Inserate
von theologischen, philosophischen und pädagogischen
Schriften und Werken nicht ohne besondern Erfolg. Ich
notire die durchlaufende Petition oder deren Raum mit 1 fl
auf laufende Rechnung. Wer 10 Exemplare der Zeitschrift
bezieht, dessen Inserate werden sämtlich gratis aufgenommen.
Erlangen, im Februar 1842.

Theodor Blasing.

[944.]

Anzeige, Romberg's Zeitschrift f. praktische Baukunst betreffend.

Unterzeichneter ersucht die verehrlichen Buchhandlungen,
obige Zeitschrift, welche vorzugsweise den praktischen Theil der
Baukunst berücksichtigt und dadurch einem wirklichen Bedürfnisse
abhilft, vorzugsweise den **Maurer- und Zimmermeistern**
ihres Ortes und der Umgegend vorzulegen, und kann einen sichern
günstigen Erfolg dieser Bemühungen versprechen. Er als Re-
dacteur weiß am Besten, für welches Publicum er arbeitet; es
sind ihm ferner von den achtbarsten Seiten die schmeichelhafte-
sten Versicherungen geworden, daß die obige Zeitschrift der all-
gemeinsten Verbreitung werth sei; endlich hat derselbe durch
seine Reisenden die Erfahrung gemacht, daß, selbst in Dörfern,
die Maurer- und Zimmermeister um so begieriger nach dieser
Zeitschrift greifen, als bekanntlich für diese Gewerke wenig
erscheint, während gerade für sie in unserer Zeit eine bei Wei-
tem größere Ausbildung erforderlich ist, als früher. Uebrigens
wird diese Zeitschrift nicht alt, und frühere Jahrgänge behalten
immer ihren vollen Werth, da die Baukunst ihrem Wesen nach
immer dieselbe bleibt und oft in Jahrhunderten nur geringe
Veränderungen erleidet.

Um meinerseits für die Bemühungen ein Aequivalent zu
bieten, **gebe ich von jetzt an, außer 25 Procent Rabatt,
für 10 festbestellte Exemplare noch drei Freie-
emplare,** und werde für die Folge die durch meine Reisenden
gewonnenen Abonnenten denjenigen Buchhandlungen überweisen,
welche sich bis jetzt thätig für das Unternehmen verwandt haben.

Der ganze Jahrgang der Zeitschrift liefert 40 Bogen Text
groß 4. mit 60 Tafeln Abbildungen, für den Ladenpreis von
4 Thalern, die auch der nicht bemittelte Maurer- oder Zimmer-
meister, selbst eines kleinen Ortes, gern daran wenden wird.

Leipzig, den 1. Februar 1842.

J. Andreas Romberg.

[945.] Bei C. Heymann in Berlin sind auf Rechnung
1842 zu haben:

Orphea 1824—29 à 9²/₅ Ng^l (7 1/2 gg^l) netto.
Huldigung den Frauen 1823 à 7 1/2 Ng^l (6 gg^l) netto und
1837. 38 à 15 Ng^l (12 gg^l) netto.
Taschenbuch der Liebe und Freundschaft 1830—35 zus.
1 fl 26 1/4 Ng^l (1 fl 21 gg^l) netto, apart à 15 Ng^l (12 gg^l)
netto. Ältere Jahrgänge à 9²/₅ Ng^l (7 1/2 Ng^l) netto.

[946.] So eben habe ich versendet:

**Dr. P. Phoebus, Handbuch der Arzneiverord-
nungslehre,** dritte verbesserte Ausgabe. Zweiter
Abdruck. 2 Theile broch. ord. 5 Thlr.

Dieses berühmte, in seiner praktischen Vortrefflichkeit
noch nicht erreichte Werk, das in der 1. und 2. Ausgabe
mein Verlag war, bei der 3. Ausgabe aber mir angetreu
wurde, ist jetzt, bei dem zweiten unveränderten Abdruck
desselben wieder zu seinem vorigen Gönner zurückgekehrt,
überzeugt, dass da für sein gutes Unterkommen bestens
gesorgt wird. — Diese Arzneiverordnungslehre ist also
wieder nur von mir zu beziehen.

Berlin, Februar 1842.

Aug. Hirschwald.

[947.] Unser antiquarisches Bücherverzeichnis (8544 Nummern
enthaltend) wurde so eben fertig und allgemein versandt. Soll-
ten einige unserer Herren Kollegen bei der Versendung über-
gangen sein oder die gesandten Exemplare nicht ausreichen, so
liefert unser Leipz. Commissionair auf Verlangen mehr Expl. aus.

Becker & Busch,

Antiquariats- u. Buchhandlung in Stettin.